

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 36 (1949)
Heft: 1: Vielgeschossige Mietshäuser

Vorwort

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HERR DR. GOTTHARD JEDLICKA

ord. Professor für Kunstgeschichte an der Universität Zürich

ist auf Ende des vergangenen Jahres als *Redaktor* für bildende Kunst des «Werk» zurückgetreten. Seit sechs Jahren betreute Herr Prof. Jedlicka die kritische Kunstbetrachtung unserer Zeitschrift in vorzüglicher Weise. Er gab über die Bestrebungen in der modernen Malerei und Plastik und insbesondere über das schweizerische Kunstschaffen einen Überblick, wobei Maß und Wert deutlich wurden. Dieser Haltung und Leistung ist es zu danken, daß das «Werk» auch als Kunstzeitschrift zu seinem heutigen Ansehen in der Schweiz und im Ausland gelangen konnte.

Für diesen mit hingebungsvoller Arbeit errungenen Erfolg wissen die unterzeichneten Verbände, wie auch der Redaktor des Architekturteiles und der Verlag dem scheidenden Redaktor und Freund der Zeitschrift Anerkennung und Dank. Sie hoffen, daß Herr Prof. Jedlicka das «Werk» auch in Zukunft mit seinen Beiträgen bereichern werde, und verbinden damit ihre Glückwünsche für seine ausgedehnte Tätigkeit als Kunstwissenschaftler und Hochschullehrer.

Zum Nachfolger von Herrn Prof. Dr. Gotthard Jedlicka wurde

HERR DR. HEINZ KELLER

Konservator des Kunstvereins Winterthur

berufen. Herr Dr. Heinz Keller hat dem «Werk» als Leiter des Redaktionssekretariates seit vier Jahren mit Umsicht und großer Fachkenntnis gedient. Er ist in den Ideenkreis der Zeitschrift eingeweiht, womit der Zusammenhang in der Führung und in der Zusammenarbeit gewahrt bleibt.

Die unterzeichneten Verbände, der Redaktor des Architekturteiles und der Verlag bekunden Herrn Dr. Heinz Keller ihr Vertrauen und wünschen ihm als verantwortlichem Leiter der Kunstredaktion des «Werk» eine erfreuliche und fruchtbare Tätigkeit. Das «Werk» wird auch fernerhin den Problemen des baulichen Schaffens, der zeitgenössischen Kunst und des künstlerischen Gewerbes dienen.

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Der Obmann:

A. Franmann.

SCHWEIZERISCHER WERKBUND

Der 1. Vorsitzende:

Hans Finsler.

SCHWEIZERISCHER KUNSTVEREIN

Der Präsident:

Max Müller

REDAKTOR DES ARCHITEKTURTEILS

A. Roth

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG.

Lunzschel